

Beilage zu Nr. 159 des Hallischen Tageblatts.

Donnerstag den 11. Juli 1867.

Die Witterungs-Verhältnisse zu Halle im Mai 1867.

Nach den Beobachtungen des Herrn Mechanikus **Kleemann**
in der hiesigen königlichen meteorologischen Station.

Der mittlere Barometerstand war im Mai 1867 um 0^m,29 höher als das Mittel von 1851—1860, welches 333^m,53 betrug; die Grenzen, zwischen denen der Luftdruck schwankte, waren verhältnismäßig weit auseinander, es wurden nämlich die mittleren Extreme (337^m,33 und 328^m,19) nach beiden Seiten zu überschritten; die größte Schwankung binnen 24 Stunden fand statt am 13. bis 14. Mittags, wo das Barometer von 328^m,26 auf 332^m,83, also um 4^m,57 stieg.

Die mittlere Monats-Temperatur war etwas höher als im Mittel der 10 Jahre 1851—1860, nämlich um $\frac{1}{100}$ °; bei den ziemlich bedeutenden Rückschlägen in der Temperatur erkält sich dieses Plus an Wärme durch die großen Schwankungen, die die Temperatur auch nach der anderen Seite zu erlitten hat, die wir aber weniger zu beachten pflegen, da nach dem langen Winter der Frühling uns nie früh genug erwacht, und wir bei den ersten Vorboten desselben meinen die Kraft des Winters sei bereits vollständig gebrochen. Das „Wechselfieber“, in das die Natur in jedem Frühling beim Erwachen aus dem Winterschlaf zu verfallen pflegt, war in diesem Jahre allerdings sehr bedeutend. Die Temperatur-Verhältnisse beim ersten Rückschlag im Mai (12. bis 15.) sind schon bei Gelegenheit der Mittheilung des v. Boguslawski'schen Artikels über „die 3 gestrengen Herren“ in diesem Blatte (vgl. Nr. 118) besprochen; es genügt hier zu bemerken, daß diesem Rückschlag ein zweiter vom 22. bis 25. folgte, der unter ganz ähnlichen Verhältnissen stattfand. Zweimal, nämlich am Morgen des 15. und des 24. sank die Luftwärme auf 0^m,6, eine Temperatur die hier im Mai seit langer Zeit nicht beobachtet ist. In den 10 Jahren 1851—1860 z. B. ist das mittlere Minimum 2^m,5 und das absolute 1^m,1 (im Mai 1855). Dagegen ist auch die Temperatur so hoch gestiegen wie selten, sie erreichte nämlich am 31. Mittags die Höhe von 24^m,1 (auch am 11. war sie schon auf 22^m,6, und am 30. auf 23^m,6 gestiegen), während das mittlere Maximum im Mai kaum 20^m,7 beträgt. Das mittlere Minimum ist also um 1^m,9, das mittlere Maximum aber um 3^m,4 überschritten. — Genauere Auskunft über die Temperatur-Verhältnisse des Monat Mai im Allgemeinen findet man in den beiden Aufsätzen von Dove: „Die Rückschläge der Kälte im Mai“ (Abhandl. der Berl. Academie der Wissenschaften 1857) und „Die Witterungs-Verhältnisse des preussischen Staates“ (Klimatologische Beiträge, 1856). — Die mittlere Tages-Temperatur war am 1., am 6. bis 13., am 20. und endlich vom 27. an höher als sie nach dem fünfjährigen Tagesmittel der Jahre 1851 bis 1864 sein sollte; an den übrigen 16 Tagen war sie niedriger.

Der größte Wechsel der Temperatur von einem Tage zum andern fand statt am 13. bis 14. Mittags, wo das Thermometer um 11^m,1 stieg; die größte Wärmezunahme im Laufe eines Vormittags fand statt am 7., wo es Mittags 2 Uhr 12^m,3 wärmer war als Morgens 6 Uhr. — Am 22. und 23. war es Mittags 2 Uhr kälter als Morgens 6 Uhr.

Unter 0° sank die Temperatur nie, über 20° stieg sie an 6 Tagen.

Aus den regelmäßigen Beobachtungen über Luftdruck, Dunsdruck, relative Feuchtigkeit und Luftwärme ergeben sich folgende

Mittel:

Mittel der Beobachtungen	Luftdruck auf 0° reducirt Pariser Linien.	Dunsdruck	Relative Feuchtigkeit Procente.	Luftwärme Grade nach Reaumur.
um 6 Uhr Morgens	333,84	3,54	84,19	7,97
um 2 Uhr Mittags	333,73	3,50	56,74	13,39
um 10 Uhr Abends	333,89	3,60	78,97	8,98
im ganzen Monat	333,82	3,54	73,35	10,11

Der Druck der trockenen Luft beträgt demnach im Mittel 330^m,28.

Die beobachteten Extreme waren folgende:

a) Luftdruck	
stärkster am 5. Morg. 6 u. Mitt. 2 Uhr:	338 ^m ,34,
geringster am 12. Abends 10 Uhr:	327 ^m ,81,
größte Differenz im Monat:	10 ^m ,53.
b) Dunsdruck	
stärkster am 31. Morgens 2 Uhr:	6 ^m ,54,
geringster am 25. Mittags 2 Uhr:	1 ^m ,57.
c) Relative Feuchtigkeit	
stärkste öfter:	100 Procent,
geringste am 7. Mittags 2 Uhr:	29 Procent.
d) Luftwärme	
höchste am 31. Mittags 2 Uhr:	24 ^m ,1,
geringste am 15. u. 24. Morgens 6 Uhr:	0 ^m ,6,
größte Differenz im Monat:	23 ^m ,5.

Der Wind, dessen Richtung ebenfalls täglich 3mal notirt wird, kam vorzugsweise aus dem von WSW durch W und N bis NO sich erstreckenden Theil des Horizontes; es wehte nämlich:

8mal	N	2mal	S
9mal	NNO	4mal	SSW
13mal	NO	9mal	SW
3mal	ONO	3mal	WSW
0mal	O	14mal	W
1mal	OSO	4mal	WNW
2mal	SO	11mal	NW
1mal	SSO	4mal	NNW

Die mittlere Windrichtung, berechnet nach der Formel von Lambert, liegt fast genau in NW, sie macht mit dem Meridian einen Winkel von 47° 58' 58", was mit dem Mittel der Jahre 1851—1860 ziemlich übereinstimmt.

Der Himmel war durchschnittlich wolfig; er war nämlich:
bedeckt an 8 Tagen: am 3., 5., 14., 15., 16., 17., 22., 23.;
trübe an 1 Tage: am 21.;
wolfig an 7 Tagen: am 4., 9., 13., 20., 24., 27., 31.;
ziemlich heiter an 5 Tagen: am 1., 2., 10., 12., 25.;
heiter an 6 Tagen: am 6., 11., 18., 19., 26., 28.;
völlig heiter an 4 Tagen: am 7., 8., 29., 30.

Geregnet hat es an 6 Tagen; geschneit einmal (nämlich in der Nacht vom 14. zum 15., wobei aber zu bemerken ist, daß auch der Regen in der Nacht vom 23. zum 24. mit Schnee gemischt war), dabei ist durch den Regen 163,1 Cubitzoll, durch den Schnee (soweit derselbe allein aufgefangen werden konnte) 13,5 Cubitzoll, zusammen also 176,5 Cubitzoll Wasser niedergeschlagen worden, was im Vergleich zum Mittel der Jahre 1851—1860 um 138,2 Cubitzoll zu wenig ist. In diesen Jahren ist nämlich an durchschnittlich 14 Regentagen 314,8 Cubitzoll Wasser niedergeschlagen; der Schnee aber ist im Mai eine ganz abnorme Erscheinung.

Der Wasserstand war verhältnismäßig hoch; die Saale stieg nämlich in den ersten 4 Tagen von 7' 10" auf 8' 1", fiel dann bis zum 15. auf 6' 2", worauf sie in der zweiten Hälfte des Monats mehrfach zwischen 6' 3" und 7' 1" auf und ab schwankte. Der mittlere Wasserstand ist berechnet auf 6' 10". G. Schbg.

Nachrichten aus Halle.

Die Halle-Casseler Eisenbahn ist heute (9. Juli) bis zu der westlich von Heiligenstadt belegenen Station Arenshausen dem Verkehr übergeben worden.

Tageschau.

Donnerstag den 11. Juli.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (gr. Sandberg 10a.), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brilberstraße 13), Kassenstunden 10 — 12 Uhr Vorm. und 2 — 5 Uhr Nachm.

Vereine.

Polytechnischer Verein („Lalpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 1/2 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (fl. Sandberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Turnverein, Übungsstunde 8 — 10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Gabelberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (goldene Roje).

Liedertafeln.

Männergesangsverein, Übungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends im „Paradies.“

Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends in den

„drei Schwänen.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich

Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.

Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags

Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der

Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzstraße 5; Klaussthor-

straße 15; Geiſtſtraße 1 und gr. Steinſtraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11 — 12 Uhr Vormittags und 6 — 7 Uhr Abends entleert.

Der Zettelkasten befindet sich Marktplat 21, 22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrerern F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplat 20; gr. Ulrichsstraße 34.

Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

Brief- und Zettelkästen Hallscher Kaufleute.

3. G. Mann und Söhne: bei 1) Gensel & Häner, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waisenhaus. 5) Thurn, am Moritzthor. 6) Boll, an der Post. 7) Lauterbach, am Klaussthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An der Pfeffer'schen Buchhandlung am Markt.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

9. Juli 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	336,22	4,02	81	10,5	NW	heiter 2.
Mitt. 2	336,20	4,05	64	13,5	NW	bedeckt 10.
Abd. 10	336,50	4,06	86	10,0	NW	heiter 1.
Mittel	336,31	4,04	77	11,3		ziemlich heiter 4.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Substitutions-Patent.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.,
den 1. Mai 1867.Das dem Chemiker Otto Balduin Senff,
jetzt zu dessen Konturs-Masse gehörige zu Morl
belegene und im Hypothekenbuche von Morl
vol. II. Nr. 41 eingetragene Fabrik-Grundstück,
abgeschätzt auf

11,432 Rth. 25 Sgr.,

soll mit mehreren zum Betriebe der Fabrik erfor-
derlichen, besonders auf

3416 Rth. 9 Sgr. 8 d.

abgeschätzten, Utenfilien

am 30. November d. J. Vorm. 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst — Zimmer
Nr. 40 — vor dem Deputirten Kreisrichter
Bassia an den Meistbietenden verkauft werden.Laxe und Hypothekenschein liegen in unserer
Registratur (eine Treppe hoch Zimmer Nr. 24)
zur Einsicht bereit.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntem Erben

des verstorbenen Gläubigers Oberberggrath a. D.

Carl Theodor Senff, sowie der Gläubiger

Elias Boffe aus Teutschenthal bezüglich des-

sen Erben werden öffentlich zu dem Termine vor-

geladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-

thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den

Kaufgelbern Befriedigung suchen, haben ihren An-

spruch bei dem Substitutionsgerichte anzumelden.

Auction.

Nächsten Freitag den 12. d. M. Nachmittags
3 Uhr sollen im Gasthof zum schwarzen Adler
eine große Partie gutes Bau- und Brennholz,
sowie Fenster und Thüren verkauft werden.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

Die in Nr. 1 unseres Prokuren-Registers ein-
getragene, Seitens der Firma Chr. Kind
dem Theodor Besser zu Halle
ertheilte Procura ist erloschen und dies daselbst
eingetragen laut Verfügung vom 3. Juli 1867
am folgenden Tage.Gleichzeitig ist in unser Prokuren-Register unter
Nr. 55 Folgendes vermerkt:

Bezeichnung des Principals:

Kaufmann Gottfr. Fr. Kind in Halle a/S.

Bezeichnung der Firma, welche der Procurist
zu zeichnen bestellt ist:

Chr. Kind.

Ort der Niederlassung:

Halle a/S.

Bezeichnung des Procuristen:

Richard Bernhard Lindner in Halle a/S.

Eingetragen zufolge Verfügung vom 3. Juli

1867 am folgenden Tage.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.

Die in unserm Firmen-Register sub Nr. 340
eingetragene Firma:

„M. C. Iser“

ist durch folgenden Vermerk:

„Die Firma ist erloschen.“

Eingetragen laut Verfügung vom 3. Juli

1867 am folgenden Tage“

Ausgezeichnet schöne, saure Gurken empfiehlt

Ed. Schulze, Leipzigerstraße 21.

Alte u. neue Gegenstände, als: Betten, Wäsche

und Kleidungsstücke werden zum höchsten Preise

gekauft W. Kampe, Leipzigerstraße 23.

Obst-Verpachtung.

Die Obstmutzung in den Gendrichen des Un-
terforstes Merseburg, im Schutzbezirk Burg-
liebenau und im Schenditzer Mühl-
holze, sollFreitag den 19. Juli Vormittags
10 Uhrim Hospitalgarten bei Merseburg an die Meist-
bietenden unter den im Termine bekannt zu ma-
chenden Bedingungen verpachtet werden.

Scheutitz, am 9. Juli 1867.

Königliche Oberförsterei.

A u c t i o n.

Montag den 15. Juli c. u. folgende
Tage von Nachmittags 1 Uhr ab ver-steigere ich im Auktions-Lokale des Kö-
nigl. Kreisgerichts hier verschied. Möbel,
Scheutitz, am 9. Juli 1867.Feberbetten, Kleidungsstücke, Haus- und Wirth-
schaftsgeräth; ferner 1 Partie neue Stuh- und
Wanduhren, div. Goldsachen, 1 Partie neue Sei-den-, Filz- u. Strohhüte, Labentische, Schränke
u. Regale, 1 gr. Kollwagen, 1 Faß mit Kreide,
4 neue Fenster, 1 Ambos u. div. Schmiedewerk-

zeug u. s. w.

W. Elste, ger. Auktions-Commissar.

Der Deconom Herr Anton Aug. Häner

hier hat mir bei seinem Wegzuge von Halle Ge-
neral-Vollmacht zur Führung seiner Vermögens-
Angelegenheiten ertheilt. Ich ersuche daher alleDiejenigen, welche geschäftlich etwas mit ihm zu
ordnen haben, sich an mich zu wenden.

Halle, den 8. Juli 1867.

Der Justiz-Rath Fritsch.

Gutkochende Bohnen und Linsen sind zu haben
fl. Klausstraße 6.

Gegen alle catarrhalische Hals- und Brustbeschwerden, Husten, Heiserkeit etc. giebt es nichts besseres als die

Stollwerckschen Brust-Bonbons.

Die zahlreichen ärztlichen Empfehlungen, sowie die zuerkannten Medaillen sind hiervon thatsächliche Beweise. — Obige rühmlichst bekannten Brust-Bonbons sind in Original-Paketen mit Gebrauchs-Anweisung à 4 Gr. stets vorrätig in Halle bei **C. F. Vaentsch** am Markt.



Alte Eisenbahnschienen à 2 1/2 P. pr. Ctn. in allen Längen und Höhen, zu Balken und Trägern; Cemente, Dachfz, Dachpappe u. Schiefer, Mauer- u. Chamottesteine, Hausflurfliesen, Klinker u. alle sonst. Baumaterialien zu billigen u. festen Preisen bei **J. G. Mann & Söhne** in Halle a. d. S.

Literarische

Anzeige für Bruchleidende.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und gegen frankirte Briefe zu beziehen:

Radikale Heilung der Brüche.

Eine kurze Erklärung über Behandlung der Brüche nebst Beispielen über Heilung verschiedener Brüche, nach authentischen Quellen bearbeitet. Der Verleger: **Krüsi-Altber** in Gais, Kanton Appenzell, Schweiz.

Neue blaue Kartoffeln

zu verkaufen in der Dekonomie
gr. Brauhausgasse 30.

Isländer Seringe ganz vorzüglicher Qualität von 1—1 1/2 Lgr., **Matjes-Seringe** von 6—8 J. empfiehlt im Einzelnen, Schöden und Tonnen die Seringehandlung von verehel. **Görke** geb. **Bölke**, alter Markt 11.

3 Schränke mit Glashüren, 1 Sopha, 1 Commode, Tische, Stühle sollen schleunigst, baldigst verkauft werden. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Kupferschablonen

zum Wäschevorzeichnen, sowie für Kinder, einzelne Buchstaben und vollständige Alphabete, Zahlen, Muster etc. in stets reichhaltigster Auswahl, Schablonenarten, enthaltend: Buchstaben, Zahlen, verschiedene Stickmuster, Pinsel und Farbe empfehle billigst.

Ferdinand Dehne,

Leipzigerstraße Nr. 103, im „goldenen Löwen.“

Eine Violine ist billig zu verkaufen
Leipzigerstraße bei **S. Gundermann** im Laden.

2 Stück junge **echt englische Doggen** verkauft
Geiſtſtraße 19.

Eine große Zink-Badewanne verkauft
Steinweg 41, parterre.

Ein kl. Haus wird mit 400—500 P. Anzahlung ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Abt. bei Hrn. **Wende**, Freudenplan 2, abzugeben.

Die Königl. Sächſ. Lotterie-Liſte liegt aus bei **Lb. Krahmer**, Schmeerstraße 14.

Polsterarbeiten jeder Art werden stets in und außer dem Hause gefertigt bei

C. Rudloff, Täſchernerſtr., Herrenstraße 3.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage in der **Breitenstraße Nr. 4** eine **Schweineſchlächtere**i eröffnet habe. Für gute Waaren zu sorgen, werde ich zu jeder Zeit bemüht sein.
Halle, den 10. Juli 1867.

Carl Bergner, Schweineſchlächter.

Meine Wohnung ist jetzt nicht mehr großer Berlin 17, sondern **Schmeerstraße 24**, Eing. Zapfenſtr. **S. Schmidt**, Böttcherſtr.

Zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten jeder Art empfiehlt sich

D. Ludwig, Expedient, Geiſtſtr. 29, 2 Tr.

1 Tischler findet dauernde Arb. Geiſtſtraße 50.

Eine perfecte Kochfrau empfiehlt sich geneigter Beachtung
Niemeyerstraße 7.

Eine alleinstehende Frau in geſetzten Jahren sucht unter beſcheidenen Anſprüchen eine Stelle als Wirthſchafterin
kl. Brauhausgasse 15.

Stube u. Kammer verm. kl. Brauhausgasse 15.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung, parterre oder Bel. Etage, 2—3 Zimmer nebst Zubeh., möglichst ſogl. zu beziehen, wird im obern Stadttheil geſucht. Näheres durch **Hensel & Müller**, Königſtraße 24.

Wohnungs-Vermietung.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Bodenkammer, Küche mit Speiſet., verſchließbarem Keller u. Feuerungsgeſaß, Mitgebrauch des Waſchhauses, Gartenpromenade etc. ist für 80 P. zu vermieten
Wörmlitzerstraße 9.

Ein junger kräftiger Mann sucht des Tages auf mehrere Stunden Beſchäftigung in jeder belieb. Handarb. Näheres Schmeerſtr. 19, 3 Tr.

Gesucht wird ein baldiges Unterkommen als Kinderfrau. Zu erfragen
Brunoswarte 1b, 1 Tr. hoch.

Vor dem Leipziger- oder Königſthor wird, zum August oder ſofort zu beziehen, in einem herrſchaftlichen Hauſe eine Wohnung geſucht von 3 bis 4 Stuben, Kammern etc. Offerten im Rathhaus, Neubau Zimmer 21 abzugeben.

Eine Tischlerwerkſtatt wird ſofort zu miethen geſucht
gr. Steinstraße 12, im Hofe 1 Tr.

Ein junges, anſtändiges Mädchen von außerhalb, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, ſucht Stellung. Zu erſt. beim Hausmann, Königſtr. 9.

Königsstraße Nr. 30

ist ein freundliches Hoſlogis für 60 P. zu Miethen zu vermieten.
R. Brohmer.

Eine Wohnung von 3 Stuben und Zubehör und ein Reſtaurationskeller ist zu vermieten.
Näheres
Töpferplan 1.

2 Stuben, Küche, Kammer etc. ist zum 1. October zu vermieten
Breiteſtraße 32.

Zu vermieten 1 gejunde, noble Wohnung, Bel. Etage, à 84 P.
Mühlgraben 1.

2 Wohnungen, jede von 1 St., 2 K., R. u. K. sind den 1. Octbr. zu beziehen
Magdeburger Chauſſee 4.

Unterricht im Stricken, Häkeln, Filen, Nähen u. Sticken wird ertheilt v. d. Geiſtſtr. 8, 1 Tr.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammern und Zubehör, ist ſofort zu vermieten und pr. 1. October c. zu beziehen. Näheres
Leipzigerstraße 100, im Laden.

Ein kl. Laden mit Logis ist zu vermieten
gr. Klausstraße 25.

In dem Polizei-Secretair **Dieß**'ſchen Grundſtück, Weidenplan 9a., ist in der Bel. Etage eine Wohnung, bestehend aus 2 heizbaren Stuben, 1 Schlafſtube, Küche und ſonſtigem Zubehör vom 1. October ab zu vermieten durch
den Verwalter der Dieß'ſchen Konf.-Maſſe
Bernh. Schmidt, gr. Ulrichſtraße 37.

In dem **Brendel**'ſchen Grundſtück, Brunnenplatz 6, sind **ſofort** zwei Familienlogis, bestehend aus je einer Stube, Kammer u. ſonſtigem Zubehör zu vermieten durch
den Verwalter der Brendel'ſchen Konf.-Maſſe
Bernh. Schmidt, gr. Ulrichſtraße 37.

Ein Logis für 34 P. ist zu vermieten
Unterberg 14.

Zu vermieten:

v. d. Königſthore pr. 1. October or. eine herrſchaftliche helle Etage, comfortable eingerichtet, mit Stallung etc. und Gartenpromenade.

Eine Wohnung von 3 Stuben, Kammern, Küche etc. und Gartenpromenade; Brunnen auf dem Hofe etc.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Die Bel. Etage, Ranniſche Straße 16 (Drei Schwäne), bestehend aus 6 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör ist zum 1. October or. zum Preise von 180 P. zu vermieten.

Fleiſchergaſſe 2 ist die **1. Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, Kammern, Küche und ſonſtigem Zubehör, getheilt oder im Ganzen zu vermieten.

Eine Wohnung für 26 P. kann ſofort bezogen werden
kl. Klausstraße 14, 1 Tr.

Steinweg 23 sind 2 St., R. u. K. mit ſchöner Anſicht an ruh. Miether zum 1. Oct. zu verm.

Gr. Ulrichſtraße u. neue Promenade sind zwei Parterre-Logis zu 44 P. u. 32 P. zu vermieten.
Näheres
gr. Ulrichſtr. 23, über d. Hof 1 Tr.

Stube, Kammer, Küche nebst allem Zubehör ist an einzelne Leute zu verm.
Leipzigerstraße 26.

St., R., K. ist zu vermieten
Kilienstraße 3.

St., R. nebst Zubeh. zu verm.
Gerbergasse 9.

Eine freundl. Wohnung nahe am Markt ist zum 1. Oct. zu verm.
Das Nähere an d. Halle 5.

Zu vermieten ist Bäckergasse 4: 1 St. u. 1 K. für 22 P.; bezgl. Liebenauerstraße 9: 1 St., 1 K., 1 R. für 28 P., 1 St., 1 R., 1 K. für 32 P., 2 St., 1 R., 1 K. u. Zub. 48 P. Zu erſt. Bäckerg. 4.

1 möbl. Stube u. Kammer ist ſogl. zu beziehen
Schülershof 12.

2 anst. Schlafstellen offen
Kaulenberg 3.

Schlafstellen offen
Spitze 9, part.

Eine junge Kaze abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung
Königsstraße 9.

Fahrplan der Halle-Casseler Eisenbahn von Halle nach Arenshausen. (Betriebs-Eröffnung am 9. Juli.)

		I.			III.			V.			II.			IV.			VI.					
		Personenzug. Classe			Personenzug. Classe			Personenzug. Classe			Personenzug. Classe			Personenzug. Classe			Personenzug. Classe					
		I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	
Dresden	Abfahrt	4 15 B.				6 30 B.				2 45 N.												
Leipzig	"	7 — B.				12 30 N.				6 — N.												
Braunschweig	"	2 50 B.				7 45 B.				11 45 B.												
Hamburg	"	10 30 N.				—				7 30 B.												
Wittenberge	"	2 39 B.				4 45 B.				1 — N.												
Magdeburg	"	5 15 B.				11 — B.				4 30 N.												
Göthen	"	6 38 B.				12 23 N.				6 10 N.												
Berlin	"	11 — N.				7 30 B.				12 45 N.												
Erfurt	"	4 20 B.				9 56 B.				3 38 N.												
Halle	"	8 —				1 50				7 30												
Zeutschenthal	"	8 27				2 17				8 2												
Ober-Nöbblingen	"	8 39				2 29				8 14												
Gisleben	"	9 5				2 55				8 40												
Nietstedt	"	9 31				3 21				9 6												
Sangerhausen	"	9 45				3 35				9 20												
Wallhausen	"	9 55				3 45				9 30												
Kopla	"	10 10				4 —				9 46												
Heringen	"	10 29				4 19				10 5												
Nordhausen	"	10 48				4 38				10 15												
										Ankunft.												
Wolframshausen	"	11 4				4 54				—												
Bleicherode	"	11 21				5 12				—												
Gernrode	"	11 51				5 42				—												
Leinefelde	"	12 10				6 1				—												
Heiligenstadt	"	12 34				6 25				—												
Arenshausen	Ankunft	12 50				6 41				—												
Arenshausen	Abfahrt	—				8 5				3 40												
Heiligenstadt	"	—				8 27				4 2												
Leinefelde	"	—				9 3				4 38												
Gernrode	"	—				9 14				4 49												
Bleicherode	"	—				9 40				5 15												
Wolframshausen	"	—				9 56				5 31												
Nordhausen	"	4 50				10 17				5 52												
Heringen	"	5 1				10 28				6 3												
Kopla	"	5 21				10 48				6 23												
Wallhausen	"	5 35				11 2				6 37												
Sangerhausen	"	5 52				11 19				6 54												
Nietstedt	"	6 5				11 32				7 7												
Gisleben	"	6 34				12 1				7 36												
Ober-Nöbblingen	"	6 50				12 17				7 52												
Zeutschenthal	"	7 2				12 29				8 4												
Halle	Ankunft	7 24				12 51				8 26												
Leipzig	Ankunft	8 35 B.				2 15 N.				9 30 N.												
Dresden	"	12 — N.				5 40 N.				12 30 B.												
Göthen	"	8 30 B.				2 25 N.				12 10 B.												
Magdeburg	"	9 50 B.				3 50 N.				1 45 B.												
Braunschweig	"	12 32 N.				8 20 N.				6 — B.												
Wittenberge	"	2 30 N.				10 45 N.				—												
Hamburg	"	7 53 N.				5 16 B.				—												
Berlin	"	12 25 N.				6 15 N.				—												
Erfurt	"	12 47 N.				5 14 N.				1 37 B.												

Die Fahrzeiten von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens sind eingerahmt.

Magdeburg, den 4. Juli 1867.

Directorium der Magdeburg-Göthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Stabeisen, Blech, Stahl, Ofen und Kurzwaaren

empfiehlt zum billigsten Preise

Gr. Steinstraße Nr. 12.

C. Zimmermann.

Rich. Donner, Sattler u. Tapezier, Domplatz 6,

empfiehlt sich zum **Neuausschlagen der Wagen** sowie zur Annahme von **Reparaturen** jeder Art an denselben, zur Anfertigung von **Kutsch- u. Arbeitsschirren**, zum Aufpolstern von **Sophas** und **Matrassen** in und außer dem Hause, **Stuben tapezieren** und **Verfertigung** von **Stickerien**, und stellt bei prompter und reeller **Bedienung** die möglichst **billigsten Preise**.

Eine Wohnung von St., K., K. nebst Zubehör ist sofort zu vermieten
Leipzigerstraße 9.

Ein Logis zu 40 $\frac{p}{c}$ in einem anst. Hause sof. zu vermieten. Näheres
Steinweg 19.

Eine kleine Wohnung ist gleich oder Michaelis zu beziehen
Weingärten 23.

Zu vermieten ist gr. Ulrichsstraße 47 die Bel-Etage von 4 Stuben, Kammern, Küche u. Zubeh.

Eine Wohnung von Stube u. Kammer ist zu vermieten
Brunnengasse 11.

Ein kleiner Laden nebst Wohnung für 60 $\frac{p}{c}$ und Logis für 64 $\frac{p}{c}$ zu vermieten
Rannische Straße 23.

Eine Wohn. zu 54 $\frac{p}{c}$ verm. gr. Brauhausg. 1.

Stube u. Kammer verm. sofort Unterplan 4.

Fr. Logis sof. od. später Rannische Straße 4.

Freundl. Stübchen mit Bett Trödel 20.

Anst. Schlafstellen offen H. Klausstraße 5, 2 Tr.

Ein Eimer gefunden Mittelstraße 4.

Druck der Kaiserhaus-Buchdruckerei.

Ein Schlüssel ist am Markte gefunden worden. Abzuholen
H. Märkerstraße 10.

Verloren wurde am Dienstag ein Haararmband mit Schloß. Gegen Belohnung abzugeben
gr. Berlin 18, part.

Ein blaueid. Sonnenschirm ist am Sonnabend auf dem Wochenmarkt stehen geblieben. Geg. Bel. abzug. Geistthor 1. Vor Ankauf wird gewarnt.

Dienstag den 16. Juli c. Nachmittags 4 Uhr Quartal-Versammlung hiesiger Fleischer-Zunftung im Locale des Herrn **Grafewurm**, gr. Brauhausgasse 28.
Der Vorstand.

Familien-Nachrichten.

Gestern Vormittag gegen 10 Uhr entschlief nach längerem Krankenlager sanft und ruhig der Rentier **Johann Simon** im 82. Lebensjahre, was Verwandten u. Bekannten, um stille Theilnahme bittend, anzeigen

Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 10. Juli 1867.